

Inventar-Nr.: 11944

PSYCHOMOTORIK in FORSCHUNG und PRAXIS

Band 1

(Herausgeber: Prof. Dr. Peter Kaul und Prof. Dr. Klaus W. Zimmermann)

LERNEN, BEHALTEN UND TRANSFER
VON MENSCHLICHEN MOTORISCHEN FERTIGKEITEN

Historischer Überblick
und kritische Würdigung der Forschungsansätze

Jack A. ADAMS

- University of Illinois -

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

0. EINLEITUNG	9
1. DEFINITION DES BEGRIFFS FERTIGKEIT	11
2. DIE FRÜHE PERIODE (1880-1940)	15
2.1 Charakteristika von Lernkurven	15
2.2 Ergebnismrückmeldung	18
2.3 Verteiltes Üben	20
2.4 Transfer	21
2.5 Behalten	23
2.5.1 Kurzzeit-Behalten	23
2.5.2 Langzeit-Behalten	24
2.6 Individuelle Unterschiede	26
2.6.1 THORNDIKES Vermächtnis	26
2.6.2 Faktorenanalyse und Lernen	29
2.6.3 Theorien über Fähigkeiten und Lernen	32
3. DIE MITTLERE PERIODE (1940-1970)	33
3.1 Ergebnismrückmeldung	33
3.2 Verteiltes Üben	39
3.3 Transfer	42
3.3.1 Retroaktive Interferenz	42
3.3.2 Transfer und verbale Vermittlung	44
3.3.3 Teil- und Ganzlernmethode	46
3.3.4 Adaptives Training	49
3.4 Behalten	51
3.4.1 Aufwärm-Effekt	51
3.4.2 Kurzzeit-Behalten	53
3.4.3 Langzeit-Behalten	56
3.5 Individuelle Unterschiede	57
3.5.1 FLEISHMANS Forschung	59
3.5.2 Theorien über Fähigkeiten und Lernen	65

4.	DIE JETZIGE PERIODE (1970-HEUTE)	67
4.1	Theorien motorischen Lernens	70
	4.1.1 Closed-loop-Theorie	70
	4.1.2 Motorisches Programm und Schema-Theorie	77
4.2	Kenntnis des Resultats	81
	4.2.1 Kinematische Kenntnis des Resultats	81
	4.2.2 Methodologische Überlegungen	85
4.3	Beobachtungslernen	85
4.4	Verteiltes Üben	89
4.5	Transfer	90
4.6	Behalten	92
	4.6.1 Kurzzeit-Behalten	92
	4.6.2 Langzeit-Behalten	93
4.7	Individuelle Unterschiede	93
	4.7.1 Time-Sharing-Fähigkeit	93
	4.7.2 Ressource-Pools	94
5.	EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT	95
6.	LITERATUR	100

Dieser Überblick zum Thema der "motorischen Fertigkeiten" ist historisch und kritisch zugleich und beginnt vor etwa 100 Jahren. Unterschieden wird zwischen drei historischen Zeitabschnitten (Frühe Periode: 1880-1940; Mittlere Periode: 1940-1970; Jetzige Periode: 1970-heute). Die Hauptthemen sind "Ergebnisrückmeldung" ("Kenntnis des Resultats")*, "Verteiltes Üben", "Transfer", "Behalten" und "Individuelle Unterschiede" beim motorischen Lernen. Die Betonung liegt auf der Grundlagenforschung, angewandte Forschung wird aber ebenfalls berücksichtigt. Diese Arbeit schließt mit einer Vorausschau auf zukünftige Forschung, deren Basis die vergangene und die gegenwärtige Forschung darstellt.

* Vgl. dazu Vorwort der Übersetzer